

## Grundschule Hagelstadt

GailsbacherStr. 1 93095 Hagelstadt  
Tel.: 09453/1706 Fax: 09453/999058  
email: [grundschule@hagelstadt.de](mailto:grundschule@hagelstadt.de)  
homepage: [grundschule.hagelstadt.de](http://grundschule.hagelstadt.de)



## Umwelt

Sowohl im Unterricht, als auch im Schulalltag ist das Thema „Energie sparen“ und die „rücksichtsvolle Verwendung von Rohstoffen“ an unserer Schule regelmäßig Thema.

Im Schuljahr 2016/17 stellten wir es aber in den Mittelpunkt. Es sollte unser Jahresthema sein.



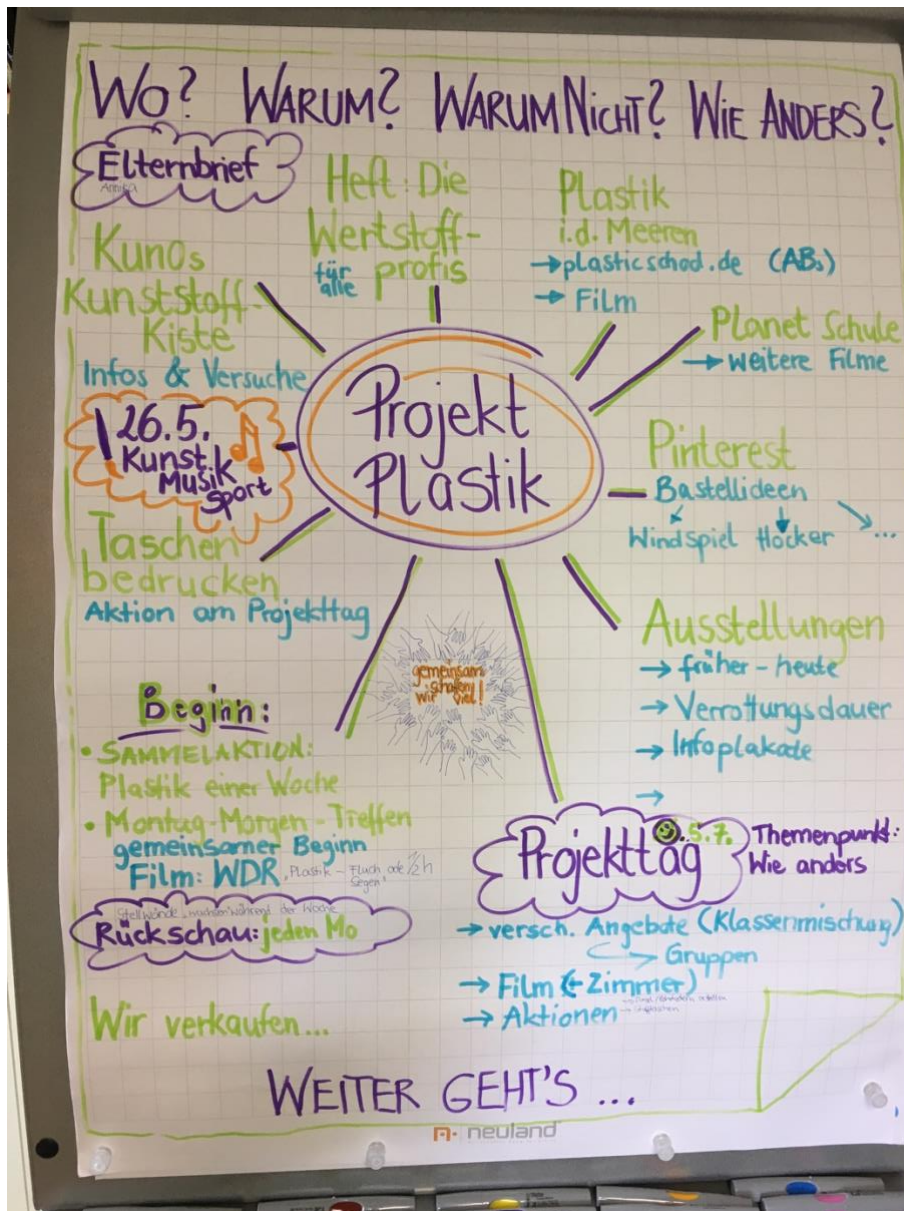
Schon vor drei Jahren stellten wir von Plastik- auf Papierumschläge um. Diese halten ebenso lang und lassen sich leichter entsorgen.

Auch wiederverwendbare Glasflaschen (geschützt in Hüllen) sind uns lieber als Plastikflaschen.

Ein erster Projektzeitraum begann Anfang November 2016, als es darum ging, Adventsbasteleien zum Verkauf auf dem örtlichen „Vitusmarkt“ herzustellen. Wir überlegten im Team und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern, ob es nicht möglich wäre, etwas aus bereits vorhandenen Materialien zu basteln. So entstanden z.B. Engelnanhänger aus alten „Gotteslobern“ oder Bäume aus Stoffresten und Zweigen. Auch Windlichter aus Zeitungspapier (siehe Foto) wurden erstellt.



Im weiteren Schuljahr wollten wir uns an mehreren Projekttagen mit dem Thema „Plastik vermeiden“ näher beschäftigen. In einer Teamsitzung entstand folgendes Brainstorming-Plakat:



Aus dem Protokoll:

## II. Projekt „Plastik vermeiden“

WO?	WARUM?	
Wo findest du Plastik?	Warum gibt es so viel Plastik?	
<b>RECHERCHE/SAMMLUNG:</b> * Haushalt * Schule *Beruf *Medizin * Hobby *Supermarkt * Kleidung * ...	<b>RECHERCHE/SAMMLUNG/VERGLEICHSTESTS:</b> <i>Vorteile</i> von Plastik: * Hygiene * Konservierung * Eigenschaft "robust" * Eigenschaft "leicht"	
<b>AKTIVITÄTEN:</b> 1. Unterrichtsgang in den Supermarkt 2. Sammelaktion "Unser Plastikabfall einer Woche" 3. Plakatgestaltung/Ausstellung (Mitbringen von Plastikgegenständen oder Fotografieren oder Ausschneiden aus Katalogen) 4. Wie erkenne ich Plastik? (Inhaltszettel lesen, Fachbegriffe kennen lernen, Die Wahrheit über das "Papier!")	<b>AKTIVITÄTEN:</b> 1. Die Geschichte des Plastiks 2. Ausstellung "früher-heute" (Vergleichsobjekte zuordnen, z.B. Bonbondose/Bonbontüte, Messbecher, Taschentücher...) 3. Ausflug Schulmuseum Sulzbach 4. Ausflug Spielzeugmuseum (MZ!) 5. Collage aus Prospekten (Einteilung in Nutzen)	
WARUM NICHT?	WIE ANDERS?	WEITER GEHTS..
Warum sollte es weniger Plastik geben?	Wie geht es ohne Plastik?	Wenn es sich doch nicht vermeiden lässt...
<b>RECHERCHE/INFORMATION:</b> <i>Nachteile</i> von Plastik: * Rohstoffverbrauch bei der Herstellung * lange Verfallszeit -> ökol. Fußabdruck * Schaden für Umwelt und Tierwelt * Schaden für Menschen durch Schadstoffe aus Plastik (Bisphenol etc.)	<b>AKTIONEN</b> 1. Selber Lebensmittel herstellen: Butter, Weingummis, Puddingpulver, Nudeln, Limo, Kekse, Gemüse anbauen, Kresse, Marmelade, Nutella, Müsli, Joghurt, 2. Selber Pflegeprodukte herstellen: Badebomben, Seifensäckchen, Seife umfilzen, Zahnpasta, 3. Selber Gebrauchsgegenstände herstellen: Knete, Einkaufsnetz aus Makramee, Einkaufstaschen aus alten T-Shirts, Wachstücher, 4. Elternausstellung/-information: Brotzeitdosen und Trinkflaschen aus Edelstahl o.ä. 5. Ausflüge: Unverpacktladen, Imker, ... 6. Aktion: Pfandtaschen für den Nah&Frisch (-> weitere Ideen auf smarticular)	<b>INFORMATION/RECHERCHE</b> 1. Recycling 2. Upcycling
<b>AKTIVITÄTEN:</b> 1. Filme (WDR: Plastik: Fluch oder Segen...) 2. Fotos (Plastik und Tiere...) 3. Müll sammeln gehen oder markieren mit Fähnchen 4. Versuch: Plastik verrotten lassen	<b>AKTIVITÄTEN:</b> 1. Recycling-Kunst ... ...	
	<i>Querverbindung Deutsch:</i> Vorgangsbeschreibung	

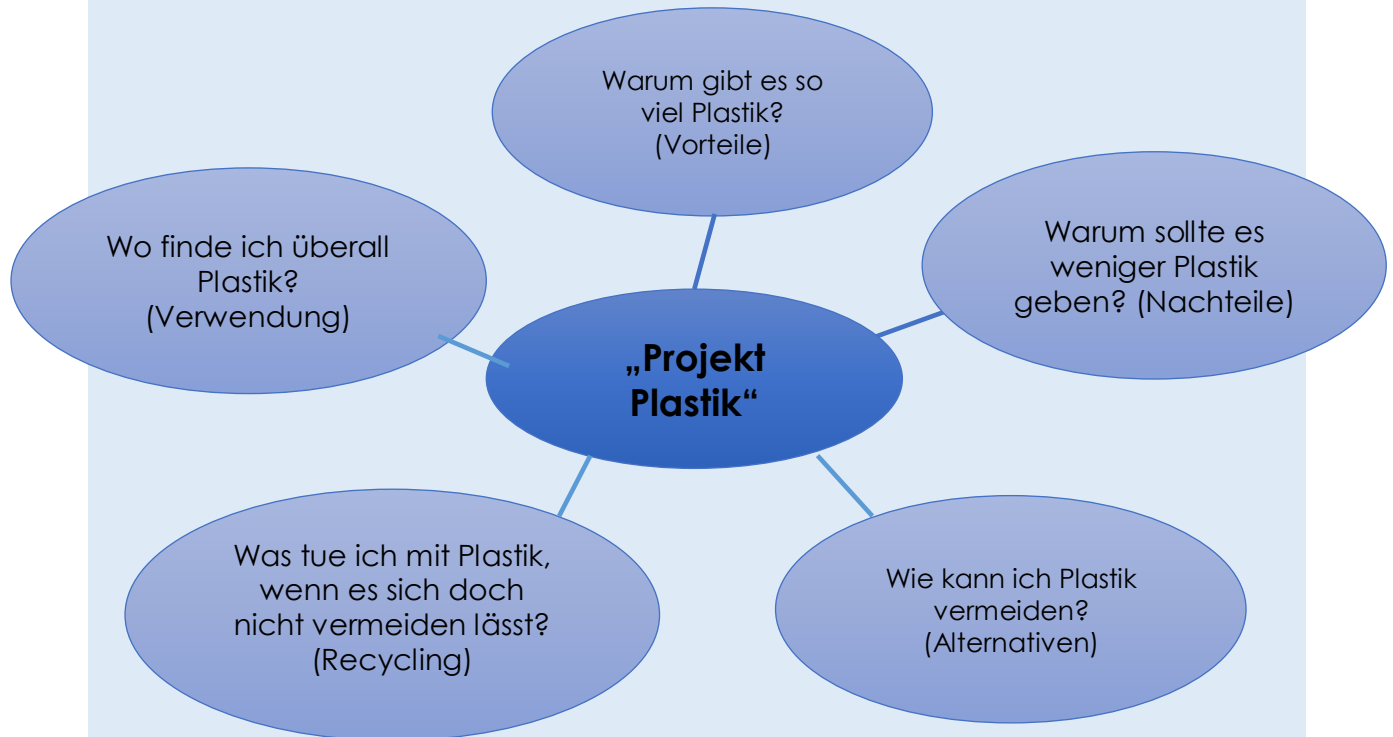
Diese Auflistung von möglichen Aktivitäten stand am Anfang. Unser Ziel war es, das Thema von ganz verschiedenen Richtungen aus, zu durchleuchten.

In einem Elternbrief im Mai 2017 wurde den Eltern das Projekt vorgestellt:

## „Projektwochen“

Am Montag, den 15. Mai 2017, fällt in der Grundschule Hagelstadt der Startschuss zu einem Projekt, das uns sehr am Herzen liegt.

Während der kommenden Wochen beschäftigen sich dann alle Klassen immer wieder mit dem Thema „Plastik“. Unter anderem bearbeiten die Kinder folgende Frage- und Aufgabenstellungen:



Wir möchten mit diesem Projekt dazu beitragen, dass in den Köpfen der Kinder ein differenziertes Bild von den Vor- und Nachteilen, sowie von den Alternativen von Plastik entsteht. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass die Kinder künftig verantwortungsvoll mit Kunststoff umgehen.

Sollte Ihnen oder Ihrem Kind in der nächsten Zeit etwas Passendes zum Thema begegnen (Bücher, Zeitungsartikel, ...), so darf dies selbstverständlich gerne mit in die Schule gebracht und gezeigt werden!

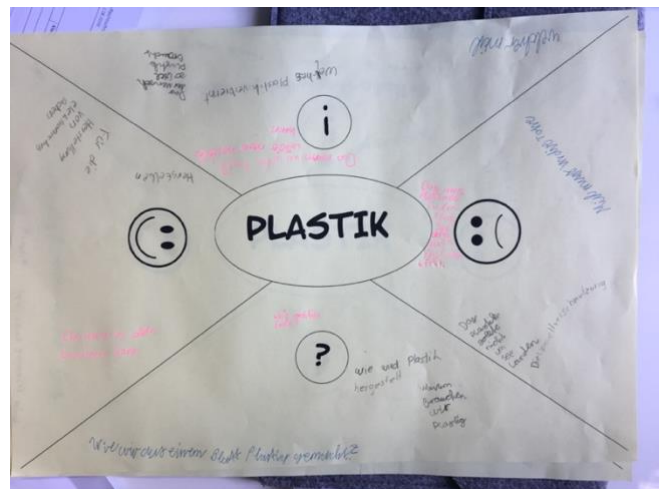
Die Ergebnisse der Projektarbeit werden die Kinder dann am Sommerfest präsentieren.

## Dokumentation der Projekte durch Fotos



Zu Beginn jeder neuen Einheit trafen sich alle Schüler in der Aula der Schule

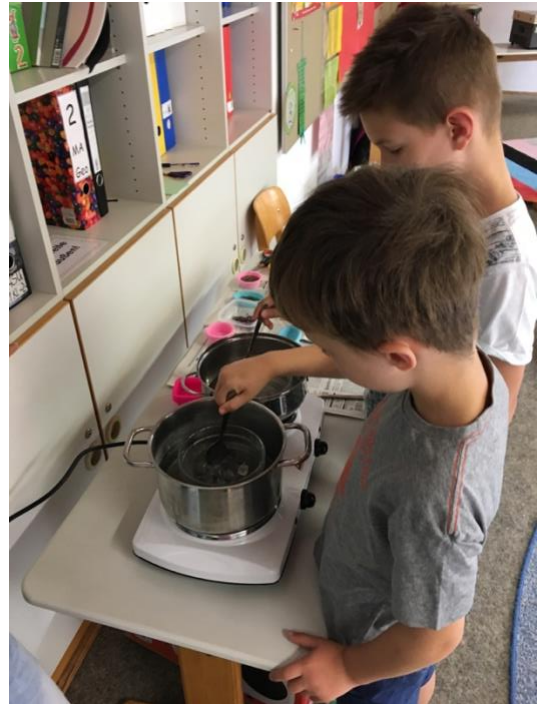
Überlegungen zum Thema Plastik – Pro und Contra in Form eines Placemates. (Klassen 3/4a und 3/4b)



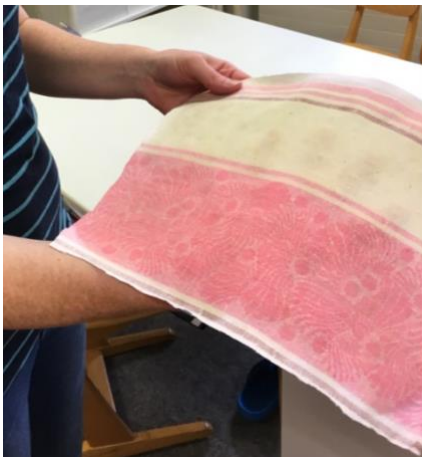
Stofftasche im Siebdruckverfahren (Logo) bedruckt und per Hand mit Schablone bestupft (Schulname). (Und natürlich gebügelt)



Seifen selbst herstellen und umweltfreundliche verpacken.



Herstellung von Bienenwachstüchern aus gebrauchten Geschirrtüchern und Bienenwachs (einbügeln) als Ersatz für Frischhaltefolie.



Basteln aus Zeitung: Wir erstellen Schalen und Übertöpfe.



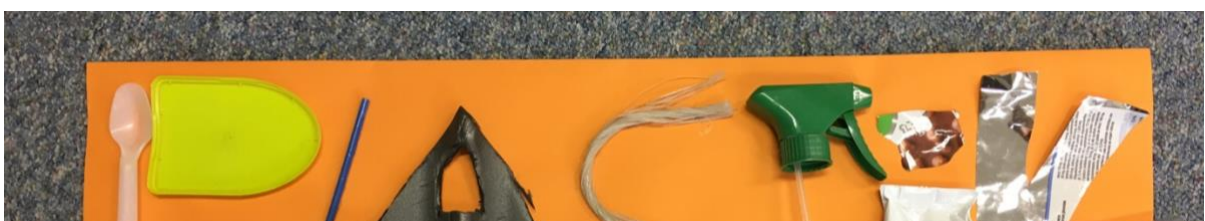
Ein Kunstwerk aus Zeitungsrollen. Frei nach den „Towers of Watts“ (Simon Rodia).



Geldbeutel aus Tetrapack.

Durch Filme von verschmutzten Meeren und toten Fischen durch Plastikmüll wurde den Kindern eindrucksvoll klar, dass hier Handlungsbedarf besteht. Eine Gruppe von Kindern sammelten deshalb an mehreren Nachmittagen selbständig in ihrem Ort Müll und entsorgten diesen fachgerecht.

Zur Ermahnung entstand folgendes Plakat:



Am Sommerfest wurden die erstellten Dinge verkauft und den Eltern durch die Kinder genau erklärt, auf was man achten sollte, um der Umwelt zu helfen.



Der Verkaufsstand

Einen krönenden Abschluss bildetet nach den Projekttagen und dem Sommerfest noch der Besuch des „Naturmobils Regensburg“ Hier konnten die die Kinder der 3. und 4. Klasse noch verschiedene Energieformen erforschen und sich Wissen im Bereich „Klima – und Klimawandel“ erarbeiten.





## Weiterarbeit an dem Thema in diesem Schuljahr:



Nachdem im Juli die Schüler bereits Wissen zu den alternativen und fossilen Energien gesammelt hatten, wurden mit Hilfe der „Energiebildungsoffensive“ das Thema noch vertieft. So entstanden im HSU-Unterricht auch eBooks mit Hilfe einer App.

Außerdem nähten Eltern in diesem Schuljahr kleine Nikolaussäckchen aus alten Leintüchern. Diese sollen nun in jedem Jahr neu befüllt werden. So sparen wir Tütchen, die ansonsten weggeworfen werden. Außerdem sind sie sehr ansprechend



Auch für den Vitusmarkt wurde wieder fleißig gebastelt. Natürlich aus recycelten Materialien.  
Hier z.B. Teelichter aus gebrauchten Gläsern, verziert mit Restbändern der Eltern und Zapfen.



Auch bei der diesjährigen Projektwoche (Thema „Mittelalter“) wurde auf die Schonung der Ressourcen geachtet.



Spiel aus Steinen und Karton



Burg aus Schachteln/Kartons

### Weitere Ideen für die Fortführung des Projekts:

- Weitere Reduzierung des anfallenden Mülls in der Schule
- regionale Produkte verwenden (z.B. bei gesunder Pause)
- Energiesparen – Ideen sammeln